

„Aussis“ auf Sternwarte

ASTRONOMIE Regensburg lockte Prominenz von „Down Under“ an.

REGENSBURG. Eine Gruppe australischer Astronomen unter Leitung von Prof. Fred Watson und David Malin vom Anglo-Australian Observatory besuchte die Sternwarte. Die Forscher befinden sich auf einer Rundreise, die sie zu den bedeutendsten Brennpunkten der Astronomiegeschichte in Europa führt, unter anderem nach Berlin, Prag, Paris und auch Regensburg. Auf die Sternwarte waren sie aufmerksam geworden, weil sie eine der ältesten astronomischen Bildungseinrichtungen der Welt ist. Der Leiter, Dr. Andreas Segerer, gab den Gästen, die unter dem Motto „Astronomie und Gastronomie“ unterwegs sind, einen Einblick in die Geschichte, gegenwärtige Bildungsarbeit und aktuelle Forschung an der Sternwarte. Vertreter der Sternwarten Neumarkt, Cham und Passau stellten ihre Arbeit ebenfalls vor. Die australische Gruppe zeigte sich tief beeindruckt von den regionalen und internationalen Aktivitäten der ostbayerischen Astronomen und war fasziniert von dem einzigartigen Ambiente der Regensburger Sternwarte, einer Verbindung aus denkmalgeschützter Kuppel, historischen Instrumenten und modernster Ausstattung über den Dächern der Altstadt. Der Besuch der australischen Gäste zeigt, welchen Stellenwert die Astronomie in Regensburg und auch die Weltkulturerbestadt in der Welt besitzen. (wn)